

Hinweise zur Grünabfuhr, zum Häckseldienst und zum Kompostieren

Ausgabe 01.01.2012
Änderungen vorbehalten

Grünabfuhr

Wann wird die Grünabfuhr durchgeführt?

- ó siehe separater Abfuhrplan (Jahreskalender)

Was können Sie der Grünabfuhr mitgeben?

- ó Alle organischen Gartenabfälle: Gras, Rasen, Laub, Unkraut, Stauden, Baum und Heckenschnitt
- ó Küchenabfälle, die sich für die Kompostierung eignen

Was nimmt die Grünabfuhr nicht mit?

- ó Steine, Kies, Tontöpfe usw.
- ó Grün-/Küchenabfälle in Plastiksäcken

Wie stellen Sie Ihre Kompostabfälle zur Abfuhr bereit?

- ó Stauden, Äste: Bündel, maximal 1.50 m x 0.50 m Durchmesser (keine Kunststoffschnüre oder Draht verwenden) oder zerkleinert in Containern/Roll-Containern oder Retourgefässen
- ó Küchenabfälle: Schliessbehälter
- ó Übriges Grüngut: Container, Retourgefässe/Kübel usw.

Die Bereitstellung des Grünguts erfolgt oft in zu schweren und unförmigen Behältern oder in kleinen „Kübelchen“, die für die Entleerung ungeeignet sind. Die Sammelfahrzeuge sind mit einer Vorrichtung ausgerüstet, mit welcher die für jedermann im Handel erhältlichen Norm-Rollcontainer eingehängt und hydraulisch entleert werden können.

Es sind möglichst solche Rollcontainer (140-lt bzw. 240- lt) zu verwenden, um – nebst der dadurch effizienteren Grüngutsammlung - einerseits ihren Rücken zu schonen und andererseits auch mitzuhelfen, die Belader körperlich zu entlasten.

Die Garten- und Küchenabfälle sind bis spätestens 07.00 Uhr bereitzustellen.

Direkte Anlieferung an die zentrale Anlage Hinterwies-Neuhaus

Es besteht für jedermann die Möglichkeit, Grüngut direkt an die Kompostieranlage Hinterwies, Neuhaus, zu liefern (Telefon Blöchlinger AG: 055 286 46 46).

Gebührentarif

Die Grünabfuhr ist kostenlos

Häckseldienst

- ó Der von der Gemeinde organisierte Häckseldienst zur Verarbeitung von Grüngut wird auch in diesem Jahr wieder angeboten, und zwar am **14. April 2012** und am **10. November 2012**. Wenn Sie interessiert sind, telefonieren Sie bis spätestens 3 Tage vor der Tour direkt dem Häckselservice (Schirmer Edwin, Bürgstrasse 39, Goldingen; Telefon: 055 284 26 84).
- ó Der Benutzer zahlt nur eine Gebühr von rund Fr. 2.-- pro Minute reine Betriebszeit direkt an den Häckseldienst; die Kosten der Fahrzeit usw. werden von der Gemeinde getragen.
- ó Es besteht für jedermann die Möglichkeit, den Häckseldienst auch ausserhalb der fixen Termine abzurufen; in diesem Fall gehen die gesamten Kosten zulasten des Benützers.

Kompostieren

Rund ein Viertel der Haushaltsabfälle ist problemlos und ohne grossen Aufwand zu kompostieren und so in den Naturkreislauf rückführbar.

Was können Sie kompostieren?

- | | |
|---|--|
| ó Rüstabfälle von Obst und Gemüse | ó Federn, Haare |
| ó Speiseresten | ó alle pflanzlichen Gartenabfälle |
| ó Verwelkte Schnittblumen | ó Unkraut, Gras, Laub |
| ó Kaffeesatz und Teekraut (inkl. Filter und Beutel) | ó Kleintiermist (nur von Pflanzenfressern) |

Zerkleinern Sie alles auf „Fingerlänge“. Geben Sie Häckselgut bei, so kommt genügend Luft dazu, und der Kompost beginnt nicht zu faulen und stinken.